Friedhof und Friedhofskirche Sankt Georgen

Schlagwörter: Kirchengebäude, protestantisch, Friedhofskapelle, Friedhof, Lahnmarmor
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Braunfels
Kreis(e): Lahn-Dill-Kreis
Bundesland: Hessen



Friedhofskirche St. Georgen (2020)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Im Braunfelser Ortsteil St. Georgen, südlich des Schlosses Braunfels, befindet sich ein Friedhof mit seiner spätromanischen Friedhofskirche, die bis 1583 als Mutterkirche für Braunfels diente. Das heißt der Friedhofskirche, genauer ihrer Pfarrei, unterstanden andere Kirchen und ausgehend von ihr wurden andere Kirchen und Pfarreien gegründet. Seit 1583 dient die Schlosskirche als Hauptkirche von Braunfels.

Erbaut wurde die Kirche vermutlich im 12. oder im 13. Jahrhundert. Im Laufe ihrer Geschichte wurde sie mehrfach umgebaut und erweitert. Dabei wurde *„[d]ie spätromanische Anlage, die im Giebelbereich noch Reste von Fischgrätenmauerwerk aufweist, […] nachträglich nach Norden verbreitert“* (Kulturdenkmäler in Hessen, „Evangelische Kirche, Friedhofskirche“).
Am quadratischen Chor, der durch einen spitzen Triumphbogen vom Hauptraum getrennt wird, befindet sich eine romanische Seitenkapelle, die in der Vergangenheit eventuell auch als Sakristei genutzt wurde und über ein Kreuzgewölbe verfügt.

Grabmale um die Friedhofskapelle und auf dem Friedhof sind zum Teil aus Kalkstein, dem sogenannten Lahnmarmor, geschaffen und durch ihre vorzüglichen Steinmetzarbeiten gekennzeichnet. Epitaphien und Grabdenkmale aus dem 18. Jahrhundert erinnern an verschiedene Amtspersonen und Würdenträger des Fürstenhauses Solms.

Denkmalschutz
Die Friedhofskirche von St. Georgen ist als „Evangelische Kirche, Friedhofskirche“ ein Kulturdenkmal gemäß § 9 DSchG Hessen (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Objektnummer: 44503). Ebenso ist der umgebene Friedhof als „St. Georgen, Friedhof“ auch ein eingetragenes Kulturdenkmal gemäß § 9 DSchG Hessen (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Objektnummer: 44504).

Lahn-Marmor-Route
Dieses Objekt ist Teil der Lahn-Marmor-Route von Wetzlar nach Balduinstein.

(Sibylle Kahnt, Verein Lahn-Marmor-Museum e.V. 2020)

Internet
www.denkxweb.denkmalpflege-hessen.de: Kulturdenkmäler in Hessen, „Evangelische Kirche, Friedhofskirche“ (abgerufen

17.02.2021)
www.denkxweb.denkmalpflege-hessen.de: Kulturdenkmäler in Hessen, „St. Georgen, Friedhof“ (abgerufen 26.02.2021)
de.wikipedia.org: Evangelische Friedhofskirche, St. Georgen (abgerufen 17.02.2021)

Literatur

Dehio, Georg (1982): Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Hessen. München, Berlin.

Friedhof und Friedhofskirche Sankt Georgen

Schlagwörter: Kirchengebäude, protestantisch, Friedhofskapelle, Friedhof, Lahnmarmor
Straße / Hausnummer: St.-Georg-Straße 19
Ort: 35619 Braunfels - St. Georgen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1101 bis 1299
Koordinate WGS84: 50° 30 34,28 N: 8° 23 18,64 O / 50,50952°N: 8,38851°O
Koordinate UTM: 32.456.641,47 m: 5.595.462,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.456.698,79 m: 5.597.261,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Sibylle Kahnt, „Friedhof und Friedhofskirche Sankt Georgen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-328376 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**